



# ENERGIELEITBILD e5 GEMEINDE KUNDL

## Das Ziel

Die in diesem Leitbild definierten Leitsätze und Ziele sollen uns Richtung für die zukünftige energiepolitische Arbeit in unserer Gemeinde geben. Sie sollen eine Grundlage für die Arbeit unseres Energieteams und der einzelnen Ausschüsse sein. Aufbauend auf den Zielen werden Maßnahmen in unserer Gemeinde geplant und umgesetzt. Bei unserem Energieleitbild handelt es sich nicht um ein statisches Papier – es wird kontinuierlich weiter entwickelt und aktiv für unsere Arbeit verwendet.

Stand November 2015



## BAUEN & SANIEREN in unserer Gemeinde

**Energieeffizienz, der Einsatz ökologischer Baustoffe und Ressourcenschonung sind Grundpfeiler für das Bauen und Sanieren in unserer Gemeinde. Wir sind Vorbild bei der Umsetzung zukunftsfähiger Gebäudestandards.**

### Ziele:

- > Bis 2017 wird ein Masterplan „Sanierung“ für unsere Gemeindegebäude und Anlagen erstellt. Dies geschieht unter Berücksichtigung des Bedarfes, des Energieverbrauches und der Wirtschaftlichkeit.
- > Bis 2025 wird ein Leuchtturmprojekt umgesetzt
- > Neubauten und Sanierungen von gemeindeeigenen Gebäuden werden vom Konzept bis zur Umsetzung energetisch und ökologisch in einem sehr guten Standard ausgeführt
- > Energieeffiziente, nachhaltige und ökologische Sanierungen und Neubauten auf unserem Gemeindegebiet werden auch in Zukunft seitens der Gemeinde unterstützt
  - > 2016 wird ein Bonusmodell geschaffen um energieeffiziente, nachhaltige und ökologische Neubauten zu unterstützen
  - > Private und gewerbliche Vorzeigeprojekte werden seitens der Gemeinde besonders gewürdigt

Unsere Wirtschaftsbetriebe werden aktiv in die Zielerreichung eingebunden und motiviert einen Beitrag zu leisten.



## ENERGIE & UMWELT in unserer Gemeinde

**Wir bekennen uns zu einer umweltverträglichen, nachhaltigen und energieeffizienten Gemeindeentwicklung.**

### Ziele:

- > Energieentwicklungsplan für unsere Gemeinde bis Ende 2017
  - > Nach einer Erhebung des Ist-Zustandes hinsichtlich Energieverbrauch und Energieerzeugung wird ein Energiekonzept ausgearbeitet, um eine umweltverträgliche, nachhaltige und energieeffizienten Entwicklung unsere Gemeinden zu gewährleisten
- > Auch in Zukunft spielt die Fernwärme auf Basis Industrieller Abwärme und Erneuerbarer Energieträger eine wesentliche Rolle bei der Wärmeversorgung auf unserem Gemeindegebiet
- > Jährlich soll der Eigenversorgungsgrad Strom der Gemeindegebäude und Anlagen sowie der privaten Haushalte durch Steigerung der Energieeffizienz und Zubau an Ökostromerzeugungsanlagen erhöht werden
- > Bis 2025 soll der gesamte Wärmebedarf unserer Gemeindegebäude und privaten Haushalte aus Erneuerbaren Energieträgern & Abwärme gedeckt werden
- > Bei Widmungen von neuen Bauflächen soll eine nachhaltige Erschließung, im Hinblick auf Aufenthaltsqualität, Nutzung Erneuerbarer Energieträger, Nutzung Fernwärme, Energieeffizienz und sanfte Mobilität berücksichtigt und geprüft werden.
- > Wir wollen die aktive Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung forcieren – wir geben regelmäßig eine für die Gemeinde ergebnisrelevante wissenschaftliche Arbeit in Auftrag

Unsere Wirtschaftsbetriebe werden aktiv in die Zielerreichung eingebunden und motiviert einen Beitrag zu leisten.



## LEBEN in unserer Gemeinde

**Wir wollen unseren kommenden Generationen eine Gemeinde mit höchster Lebensqualität übergeben.**

### Ziele:

- > Der Status quo hinsichtlich Naherholungsräume, Infrastruktur,... wird erhalten und ausgebaut
- > Durch gezielte Informationen und Maßnahmen werden unsere GemeindebürgerInnen im Hinblick auf gesundheitsschädliche Umwelteinflüsse (Lärm, Emissionen, Feinstaub,...) sensibilisiert.
- > Bis 2020 sollen alle unsere Gemeindegebäude barrierefrei zugänglich sein
  - > 2016 : Erhebung des Ist-Zustandes des Barrierefreiheit unserer Gemeindegebäude
- > Bis 2020 werden die Vorschläge die im Rahmen der Ideenwerkstatt 2014 betreffend das Ortszentrum erarbeiteten Projekten zur Entscheidung gebracht.
- > Die in unserer Gemeinde bereits bestehende Vereinsstruktur wird durch vermehrte Kooperationen untereinander gestärkt
  - > 2016: Erstellung Übersicht aller Vereine mit Ansprechpersonen
- > Flächensparen heißt, weniger Flächen für Siedlungen und Verkehr zu beanspruchen und fruchtbare Böden zu erhalten. Unsere Gemeindeflächen werden umweltschonend und effizient genutzt. Im Fokus stehen die Flächen für Wohnen, öffentliche Zwecke, Handel, Gewerbe, Industrie, Freizeit und Sport sowie für den Verkehr.
  - > Bis 2018 wir eine „RaumNutzungsAnalyse“ für unser Gemeindegebiet erstellt

Unsere Wirtschaftsbetriebe werden aktiv in die Zielerreichung eingebunden und motiviert einen Beitrag zu leisten.



## MOBILITÄT in unserer Gemeinde

**Wir stellen den Mensch in den Mittelpunkt zukünftiger Verkehrsplanungen, mit besonderem Augenmerk auf sanfte Mobilität und Attraktivierung des öffentlichen Raumes.**

### Ziele:

- > Bis 2020: Umsetzung eines umfassenden Elektro-Car-Sharing Angebotes
- > Zur Sensibilisierung der BürgerInnen und lokaler Wirtschaft werden jährliche Schwerpunktaktionen zum Thema Mobilität umgesetzt (z.B. Mobilwoche, Fahrradwettbewerb, u.a.)
- > Bis 2025 gibt es attraktive, schnelle, durchgängige und sichere Verbindungen für den Alltagsrad- und Fußverkehr in unserer Gemeinde – jährlich wird mind. eine Maßnahme in diesen Bereichen umgesetzt und der Öffentlichkeit berichtet.
  - > der Fortschritt wird jährlich durch den Verkehrsausschuss erhoben und berichtet
- > Bis 2020 gibt es eine attraktive, schnelle, durchgängige und sichere Verbindungen für den Alltagsrad- und Fußverkehr nach Breitenbach
- > Regelmäßige Aktionen mit-und-für Kinder, Eltern, Kindergarten & Schulen tragen zur Erhöhung der selbstständigen Mobilität unserer Kinder und Jugendlichen bei
- > Bis 2020: Umsetzung Shared Space im Dorfzentrum
- > Wir verringern durch regelmäßige, umfassende Maßnahmen den motorisierten Individualverkehr auf unserem Gemeindegebiet

Unsere Wirtschaftsbetriebe werden aktiv in die Zielerreichung eingebunden und motiviert einen Beitrag zu leisten.